

A.Zl. 811/004-0

Röthis, 19.12.2016
Auskunft: Kurt Breuß
DW: 72

VERORDNUNG

über die Kanalisationsabgabensätze der Gemeinde Röthis (Kanalgebührenverordnung)

Die Gemeindevertretung Röthis hat mit Beschluss vom **21.11.2016** auf Grund des § 11 i.V.m. § 12 des Kanalisationsgesetzes, LGBl. Nr. 5/1989 i.d.g.F sowie §§ 19, 20 und 22 des Kanalisationsgesetzes, LGBl. Nr. 5/1989 idgF. in Verbindung mit § 14 Abs. 1 Z.14 und § 15 Abs.3 Z.4 FAG 2008, BGBl.I Nr. 103/2007 idgF. verordnet:

§ 1 Beitragssatz

Der Beitragssatz wird mit **€ 37,32** einschließlich 10 % Mehrwertsteuer festgesetzt.

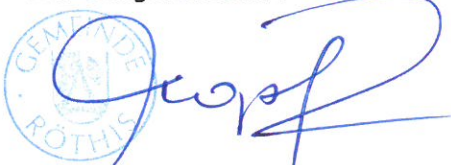
§ 2 Gebührensatz

Der Gebührensatz beträgt pro m³ Abwasser und Niederschlagswasser **€ 3,15** einschließlich 10 % Mehrwertsteuer.

§ 3 Wirksamkeit

Diese Verordnung tritt am **01.01.2017** in Kraft. Gleichzeitig verliert die bisherige Kanalgebührenverordnung ihre Wirksamkeit.

Der Bürgermeister:



Ing. Roman Kopf, MSc

AKTENVERMERK
Anschl. an Gef. Amstafel

vom 23.12.16 bis.....
Röthis, am.....

A-6832 Röthis
Schlößlestraße 31
Tel. 05522 - 45325-0
Fax 05522 - 45325-6

E-mail: gemeinde@roethis.at
www.roethis.at

Gemeindeamt Röthis
6832 Röthis
E-Mail: gemeinde@roethis.at

Auskunft:
[Mag. Nathalie Sohm](#)
T +43 5522 3591 54015

Zahl: BHFk-I-3216/0002-28
Feldkirch, am **12.01.2017**

Betreff: Verordnung über die Kanalisationsabgabensätze; Verwaltungsprüfung
Bezug: [Schreiben vom 20.12.2016; Zl. 004/0](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die oben bezeichnete, von der Gemeindevertretung der Gemeinde Röthis am 21.11.2016 beschlossene Verordnung wurde gemäß § 84 Gemeindegesetz (GG) überprüft. Hierbei kam die Aufsichtsbehörde zu der Auffassung, dass die Verordnung nicht gesetzwidrig ist.

Es wird angemerkt, dass aufgrund des Außerkrafttretens des Finanzausgleichsgesetzes 2008 mit Wirkung vom 31.12.2016 und des Inkrafttretens des Finanzausgleichsgesetzes 2017 mit Wirkung vom 1.1.2017 § 16 Abs. 1 Z 15 und § 17 Abs. 3 Z 4 Finanzausgleichsgesetz 2017 als Ermächtigungsgrundlage anzuführen wäre. Um künftige Berücksichtigung wird ersucht.

Die Aufsichtsbehörde geht davon aus, dass bei der Festsetzung der Gebühren bzw. Beiträge die in den §§ 12 und 22 Kanalisationsgesetz sowie die in § 17 Abs. 3 Z. 4 Finanzausgleichsgesetz 2017 festgelegten Höchstgrenzen berücksichtigt wurden. Im Übrigen wird davon ausgegangen, dass die Kundmachungserfordernisse gemäß § 32 GG eingehalten wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bezirkshauptmann

Mag. Herbert Burtscher



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://pruefung.signatur.rtr.at/> verfügbar.

Ausdrucke des Dokuments können bei der
Bezirkshauptmannschaft Feldkirch
Schloßgraben 1
A-6800 Feldkirch
E-mail: bhfeldkirch@vorarlberg.at
überprüft werden.